

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nr. 34.

Dresden, am 26. Januar

1884.

Vierunddreißigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer am 24. Januar 1884.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 234—244. — Entschuldigungen. —
Schlußberatungen über a) den Bericht der Gesetzgebungs-
deputation, das königl. Decret, die Einführung eines Staats-
schuldbuches und b) den Antrag zum mündlichen Bericht
der Beschwerde- und Petitionsdeputation, die Beschwerde
Gust. Hartmann's in Verbersdorf, Wegebaulasten betr. —
Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 11 Uhr
Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Frei-
herr von Rönnert und von Rostig-Wallwitz,
der Herren königl. Commissare Geh. Rath Neusel, geh.
Finanzrath Dr. Barchewitz und geh. Regierungsrath
von Ehrenstein, sowie in Anwesenheit von 73 Kammer-
mitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist er-
öffnet! Der Herr Secretär wird die Registrande vor-
tragen.

(Nr. 234.) Schreiben des Vereins für bergbauliche
Interessen zu Zwickau vom 21. Januar 1884, H. V.
Oppen, Vors., die Uebersendung von 100 Druckeremplaren
der von demselben zu Decret Nr. 25, Ergänzung und
Abänderung des Berggesetzes vom 16. Juni 1868, über-
reichten Eingabe zur Vertheilung an die Kammermitglieder
betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Vertheilt.

(Nr. 235.) Herr Abg. Dr. Straumer überreicht
130 Druckeremplare einer Uebersicht über das Lebensalter
der Directoren etc. und die Zahl der Emeriten an den
sächsischen Gymnasien und Realschulen I. Ordnung zur
Vertheilung an die Kammermitglieder.

Präsident Dr. Haberkorn: Vertheilt.

II. K. (2. Abonnement.)

(Nr. 236.) Bericht der Gesetzgebungsdeputation über
die auf Erlaß eines Vereinigungs- und Revisionsgesetzes
für das Königreich Sachsen gerichtete Bittschrift des
Geometers Zahn in Zittau.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur Schlußberatung
auf eine Tagesordnung.

(Nr. 237.) Protokollertract der Ersten Kammer vom
22. Januar 1884, die Petition des Stadtraths zu Oschatz
um Verleihung des ausschließlichen Rechtes der welt-
lichen Kircheninspection an die Stadträthe der Städte
mit Revidirter Städteordnung im Wege der Gesetzgebung
betreffend.

(Nr. 238.) Protokollertract der Ersten Kammer vom
22. Januar 1884, die Petitionen W. Berthold's in Buch-
heim und Genossen, den Fortbildungsschulunterricht betr.

(Nr. 239.) Desgleichen, die Petition des Dr. Vie-
hahn in Charandt und Genossen, die Uebertragung der
Bestimmungen in § 86 der Revidirten Städteordnung
auf die mittleren und kleinen Städte etc. betr.

(Nr. 240.) Desgleichen, die Petition des Kirchschul-
lehrers Böhme in Stötteritz, Aufhebung einer Bestimmung
des Volksschulgesetzes betr.

(Nr. 241.) Desgleichen, die Petition Franz Louis
Graupner's in Marienthal, die Gewährung einer Ent-
schädigung wegen Abbruchs eines Regelschubs betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Sämmtliche Protokoll-
extracte der Ersten Kammer gehen an die erste Depu-
tation.

(Nr. 242.) Bericht der Beschwerde- und Petitions-
deputation über die Petition Franz Moriz Müller's,
früher in Gersdorf, jetzt in Bernsdorf.

(Nr. 243.) Antrag zum mündlichen Bericht dersel-
ben Deputation, die Petition der Wilhelmine verehel.
Kreiskemeyer in Dresden um Ertheilung der Genehmigung
zum Verkauf des von ihr selbst gefertigten Augenbalsams.

(Nr. 244.) Antrag zum mündlichen Bericht der Be-
schwerde- und Petitionsdeputation über die Beschwerde
des Dr. Bielenberg in Hamburg, Abforderung von Erb-
schaftsteuer betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Alle drei Angelegen-
heiten kommen zur Schlußberatung auf eine Tages-
ordnung.